

dem Lande des Sozialismus, zur Sowjetunion, die durch den Mund des Genossen Suslow uns hier so schöne und herzliche Grüße gesandt hat. Gewiß, was wir hier heute erlebt haben, das war für uns alle doch die Erkenntnis, daß der revolutionäre Enthusiasmus von Frankreich auf Rußland übersprang und daß dieses Rußland und die russische Arbeiterklasse aus diesem übergesprungenen revolutionären Enthusiasmus das Gesicht der Welt zu verändern beginnen. Diese umwälzende Bewegung der Verschiebung des revolutionären Geistes auf die russische Arbeiterklasse brachte uns die tatsächlichen Erfolge der russischen Revolution und brachte uns die Verwirklichung des Sozialismus, jenes Sozialismus, für den wir alle kämpfen. Wir sehen, wie heute der revolutionäre Geist Frankreichs seine Realisierung in den Völkern der Sowjetunion gefunden hat, und wir sehen, wie heute zu Häupten der Kommunistischen Partei der Sowjetunion die siegreichen Fahnen des Sozialismus wehen, unter denen wir alle marschieren, alle kämpfen und alle siegen wollen. (Lebhafter Beifall.)

Wir wissen aber auch, daß das nicht nur ein Vorgang zwischen den proletarischen Parteien der Welt ist, sondern wir wissen heute längst, daß die Kommunistische Partei der Sowjetunion die Avantgarde der gesamten fortschrittlichen und demokratischen Menschheit geworden ist. (Erneuter Beifall.) Dieser große geschichtsumbildende Vorgang, der sich in diesen Jahren vollzieht, ist es ja auch, Genossinnen und Genossen, der uns bestimmt, die Führung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und ihren großen und weisen Führer Stalin so freudig anzuerkennen, wie wir es heute alle tun. (Lebhafter Beifall.)

Sie haben freundliche Worte zu uns gesprochen, Genosse Suslow, und haben von großen Verdiensten der SED gesprochen. Wir danken Ihnen dafür. Aber wir wissen, daß aus diesem großen Verdienste der SED noch viele neue Aufgaben erwachsen. Wir wissen, daß noch in zwei Dritteln unseres Landes große und schwere Hindernisse zu bewältigen sind. In zwei Dritteln dieses Landes wird noch tagtäglich unter dem konzentrierten antisowjetischen Trommelfeuer imperialistischer Lügenkanonen der Versuch unternommen, die Gehirne der Menschen zu vernebeln. In zwei Dritteln unseres Landes restaurieren sich wieder der Monopolkapitalismus und die alten Kräfte des Militarismus und der Reaktion. Wir schätzen diese Situation richtig ein und geben Ihnen die Versicherung, daß wir unserem Gegner ins Auge schauen werden, daß wir ihn genau erkennen werden, daß wir